

REISE MOBIL

INTERNATIONAL



SCHMALE INTEGRIERTE FÜR 4
Deutsch-französisches Duell: Carthago vs. Rapido



E 19189 **MÄRZ 2024**

GRATIS



24 Seiten für Hunde-Fans



5,50 €
Österreich € 6,30
Schweiz sfr 8,80
BeNeLux € 6,60
Ital./Span./Port.
(cont.) € 7,70
Finnland € 8,50

EXKLUSIV WEINSBERG BULLI IM FAKTEN-CHECK

JEDEN-TAG-MOBIL

PROFITEST: ADRIA TOP-MODELL



KOMFORTABEL & ELEGANT
Großer Luxus für Paare

TIPPS & TESTS

LED-LICHT
So wird's gemütlich

REISE TÜRKEI
Im Tal der 1.000 Türme

SAISON 2024
Neue Mobile und Zubehör

9 PLÄTZE FÜR SIE GEHECKT



BAYERISCHE SÜDSEE
Wasser, Wandern, Winterglück

STELLPLATZ-TOUR
UM DEN TEGERNSEE
GEPRÜFTE PLÄTZE zum Nachfahren



Simon Ribnitzky, Chefredakteur

„Guter Jahresauftakt: Lieferketten funktionieren wieder, Hersteller können verlässlicher produzieren, Händler werben mit Rabatten. Doch das Preisniveau bleibt hoch.“

Neue Mobile: mehr Rabatt, hohe Preise

Zubehör-Paket zum halben Preis, Mercedes zum Fiat-Preis, mehrere Tausend Euro Urlaubsbonus oder eine Reise in die Toskana. Die CMT hat zum Jahresbeginn gezeigt: Der Messe-Rabatt ist zurück. Nach Jahren, in denen Hersteller und Händler alles verkauften, was sich produzieren ließ, und die Nachfrage trotzdem nicht stillen konnten, schlägt das Pendel mehr und mehr zurück. Wer ein neues Wohnmobil kaufen möchte, wird mit Angeboten umworben. Hersteller und Händler müssen wieder mehr tun, damit aus dem ungebrochen großen Interesse der Kunden ein tatsächlicher Kauf wird.

Für alle, die sich demnächst ein neues Mobil zulegen wollen, sind das gute Nachrichten. Lieferketten funktionieren wieder, Hersteller können verlässlicher produzieren und liefern, Händler werben mit Rabatten. Doch es gilt einzuordnen: Auf das Vor-Pandemie-Niveau sind die Preise bei Weitem nicht gesunken, und das werden sie auch nicht mehr. Nach wie vor und trotz Rabatt-Aktionen kostet ein neues Reisemobil erheblich mehr als noch vor ein paar Jahren. Eine Herausforderung nicht zuletzt für die Händler, deren Höfe mit Fahrzeugen des aktuellen Modelljahrs gut gefüllt sind – und der nächste Jahrgang rollt schon an. Sie wollen angesichts der hohen Preise lieber ein Gebrauchtmobil kaufen? Auch hier zeichnet sich am Markt etwas Entspannung ab, wie mein Kollege Mathias Piontek im großen Ratgeber ab Seite 52 berichtet. Zudem gibt er wichtige Tipps, worauf es vor und beim Kauf eines gebrauchten Campers ankommt. Zurück zum Jahresauftakt auf der CMT: Die Stimmung war allerorten gut, auch im Zubehör- und Tourismusbereich. Bleiben wir also hoffnungsvoll, dass uns trotz nicht enden wollender Krisen in der Welt eine tolle Reise-Saison bevorsteht. Reisemobil International begleitet Sie dabei stets mit kompetenten Informationen. Herzlichst, Ihr

Simon Ribnitzky



Foto: S. Ribnitzky

× TEST-MOBILE IN DREI GRÖSSEN

(Fast) die ganze Bandbreite vor der Redaktion: Luxus-TI von Adria, fast acht Meter lang (links, Profitest S. 10), Hubdach-Bulli von Weinsberg, Wandler zwischen den Welten (Test S. 34), Pössl-Campingbus unseres Schwestermagazins CamperVans.



**GRATIS
DOWNLOAD**

Exklusiv für RMI-Leser: Sichern Sie sich die neueste Ausgabe von Camper-Dogs mit jeder Menge Tipps rund ums Camping mit Hund als kostenloses E-Paper. Weitere Infos und Download-Code: S. 65

www.camperdogs.eu/aktuelle-ausgabe



× MILLION-EURO-BABY

Ein 4x4-Campervan auf MAN TGE für 860.000 Euro? Vanyx zeigte diesen Hingucker auf der CMT. Fast alles aus Carbon, Hochdach für vier Schlafplätze, trotzdem ein 3,5 Tonner. Motto: „Ist das leicht und ist das geil?“ Die etwas preiswerteren Messepremiere gibt's ab S. 38 und online.



10

PROFITEST

Adria Coral Supreme 670 DL: Fast acht Meter lang, Face-to-Face-Sitzgruppe, Top-Design – ein Mobil für anspruchsvolle Paare.



DAUERTEST-ABSCHLUSS

Carado V337 pro: mehr als 15.000 Test-Kilometer im schmalen Teilintegrierten.

44

ALLE 16 MARKEN DIESER AUSGABE

Adria	10
Carthago	21, 24
Eura Mobil	21
Rapido	24
Weinsberg	34
Hymer	38
Morelo	38
Hobby	39
LMC	39
Forster	40
Viica Van	40
Ahorn	41
Clever Vans	41
Affinity Freedom	41
Eriba	42
Carado	44

TEST & TECHNIK

► Profitest

Adria Coral Supreme 670 DL – Die Slowenen setzen bei ihrem Top-Teilintegrierten auf den Mercedes-Benz Sprinter. Eine ideale Kombination? **10**

► Vergleich

Schmale Integrierte für bis zu vier Camper – Der Carthago C-Compactline I 141 LE und der Rapido C55 i im deutsch-französischen Duell **24**

► Probefahrt

Weinsberg X-Cursion CUV 500 LT – Taugt der spektakuläre Hubdach-Bulli tatsächlich für Alltag und Urlaub? Wir machen den ersten Fakten-Check **34**

Dauertest-Abschluss

Carado V337 pro – Wie sich der schmale Teilintegrierte mit Einzelbetten-Grundriss auf mehr als 15.000 Test-Kilometern geschlagen hat: großes Fazit **44**

► Premieren

Hymer ML-T 570 **38**
Morelo Palace 88 DL **38**
Hobby Optima Outour Edition F **39**
LMC Tourer A 690 G **39**

KOMPAKTE CAMPER

Premiere

Forster V 541 Youngster **40**
Viica Van **40**
Weitere Premieren – kurz gemeldet **41**
Eriba Car 600 **42**

PRAXIS & SERVICE

Mensch und Mobil

Kai-Uwe Opifanti – Der Präsident eines schwäbischen Golf-Clubs ist Frontman einer Camper-Band **48**

► Ratgeber

Gebraucht-Kauf – Wichtige Tipps zum Kauf eines gebrauchten Campers und wie die Lage am Markt derzeit aussieht **52**

► Experten-Forum

Das ist den Lesern von Reisemobil International beim Gebraucht-Kauf wichtig **58**

Ratgeber

Gemütlichkeit im Camper – Licht, Stoffe, Dekoration: So erhöhen Sie den Wohlfühl-Faktor in Ihrem Mobil **60**

► Praxis

LED-Licht nachrüsten – So setzen Sie Leuchtbänder stimmungsvoll ein **66**

Praxis

Poster reinigen – Spezialmittel oder Hausrezept: So werden fleckige Sitzbezüge wieder sauber. **70**

Basiswissen

Software-Update für die Sat-Anlage – Tipps für besten TV-Genuss **74**

► Neues Zubehör

Frisch am Markt – Diese Produkte machen Ihre Reise noch angenehmer **76**

Technik-Ecke

Reifen-Ventile – Eine geniale neue Lösung stellt sich vor **80**

Magazin

So war die CMT 2024; European Innovation Award 2024; Neuzulassungen im Dezember 2023; DCC-Sicherheitspreis, Wohnmobil für Klimaschutz u. v. m. **82**

STELLPLATZ & REISE

► Stellplatz-Check

Alpenregion Tegernsee Schliersee – Mit dem Wohnmobil durch die oberbayerischen Alpen: unterwegs in einem Winter-Wunder-Land **114**

Stellplatz-Magazin

Unterwegs entdeckt **124**
Neue Stellplätze **126**

Städte-Tipp

Bad Bederkesa – In dem niedersächsischen Luftkurort und Moorheilbad finden Sie ein breites Freizeitangebot **128**

Reise-Magazin

Hochsauerland, Schwarzwald, Südtirol, Niederbayern **132**

Reise

Ostalb – Der Teil der schwäbischen Alb soll Vorzeige-Region für Reisemobilurlauber werden. Wir waren vor Ort **134**

► Reise

Kappadokien, Türkei – Bizarre Felsen, byzantinische Höhlenkirchen, unterirdische Städte: Reportage aus dem Tal der Tausend Türme **138**

Editorial

3

Augenblick

Das besondere Foto zum Start **6**

Leserbriefe/Impressum **8**

Vorschau **146**

► = Titelthemen



REISE OSTALB

Der östliche Naturraum der schwäbischen Alb gilt als eher unwirtlich. Das soll sich ändern. Unterwegs in einem versteckten Camper-Paradies.

134

RATGEBER

So wird's gemütlich: mit kleinen Tricks und wenig Aufwand das rollende Zuhause aufwerten. Plus: So rüsten Sie LED-Leuchtbänder nach.

60

NEUE MOBILE

Das Eriba Car ist zurück (Foto) – dies und viele weitere spannende neue Camper ab Seite

38



24 ÜBERNACHTUNGS-PLÄTZE IM HEFT

Oberbayern (9)	114
Bad Sobernheim	124
Friesoythe	126
Bühl	126
Charleville-Mézières, F	127
Bad Bederkesa (2)	128
Winterberg (2)	132
Schöenberg	132
Bad Füssing	133
Ostalb (3)	134
Kappadokien, TR (2)	138



Kostenlose Neuigkeiten von der Redaktion aus der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden:
www.reisemobil-international.de/newsletter



GEBRAUCHT-KAUF

Lange Zeit wie leergefegt, jetzt in Bewegung: Es tut sich was auf dem Markt gebrauchter Camper. Tipps für den Kauf und alles Wichtige zur aktuellen Lage.

52

PROFITEST

Adria Coral Supreme 670 DL



SIMON RIBNITZKY

Der Coral auf Mercedes-Benz Sprinter rollt stets in der Top-Ausstattung Supreme zum Kunden.

ADRIA CORAL SUPREME MB

Basis: Mercedes-Benz Sprinter
Grundrisse: 650 SL, 670 SL und 670 DL
(Einzelbetten), 670 DC (Queensbett)
Länge: 7,29 m und 7,69 m
Grundpreis: ab 111.599 €

Designer-Stern

Text: Simon Ribnitzky; Fotos: Hardy Mutschler

Adria baut seine Top-Modelle jetzt auf Mercedes-Benz Sprinter. Der 7,70 Meter lange Teilintegrierte Coral Supreme 670 DL tritt modern und elegant auf. Was kann er noch? Der Profitest zeigt es.

Die Top-Modelle einer Baureihe heißen bei Adria traditionell Supreme. Sie kennzeichnet eine sehr gute Serienausstattung und ein besonders elegantes Design. Neu: Den Integrierten Sonic sowie die Teilintegrierten Matrix und Coral bietet der slowenische Hersteller in der Supreme-Variante nun auch mit einem Premium-Chassis an: dem Mercedes-Benz Sprinter. Die preisgünstigeren Ausstattungslinien basieren hingegen auf Fiat Ducato oder Citroën Jumper.

Supreme und Sprinter – die ideale Kombination? Um das herauszufinden, stellt sich der Adria Coral Supreme 670 DL dem Profitest von Reisemobil International. In der Tat legt der auf zwei Camper ausgelegte Teilintegrierte einen eleganten Auftritt hin: Fahrerhaus in Grau-Metallic, silberfarbene Kabine mit Rahmenfenstern und ein modernes, automotives Heckdesign machen klar: Hier fährt tatsächlich ein Mercedes unter den Reisemobilen.

Mit 7,69 Meter Außenlänge ist der Coral 670 DL eine stattliche Erscheinung. Das macht den Teilintegrierten zwar nicht gerade handlich, verspricht aber jede Menge Platz im Innenraum.

Der gibt sich ebenfalls betont elegant und stylish. Dass es im Coral trotz dunkelbrauner Möbel und schwarzer Lederpolster hell und luftig zugeht, liegt am riesigen Panorama-Dachfenster – ein Kennzeichen dieser Baureihe. Zwei Längsbänke formieren sich zur Face-to-Face-Sitz- ▶

EXKLUSIV von
5 EXPERTEN
geprüft



Text: Simon Ribnitzky; Fotos: Juan Gamero, Zuckerfabrik Fotodesign

Weinsberg X-Cursion CUV

Alltagstauglich wie ein Campingbus, komfortabel wie ein Wohnmobil: Das verspricht der Weinsberg X-Cursion CUV. Kann das funktionieren? Erster Test.

Eines steht fest: Weinsberg traut sich was. Einen kurzen und schmalen Teilintegrierten auf dem VW Bulli, dessen Höhe sich mit einem elektrisch betriebenen Hubdach auf carport-taugliche knapp 2,30 Meter reduzieren lässt, hat es bislang noch nicht gegeben. Und tatsächlich ist schon lange kein Testfahrzeug mehr so neugierig von Kollegen und Passanten beäugt worden.

Der Hersteller verspricht mit dem Weinsberg X-Cursion CUV – es gibt auch den Tourer CUV von Schwestermarke Knaus – den idealen Kompromiss aus Urlaubs- und Alltagsfahrzeug. Doch ist das wirklich so? Im ersten Test macht Reisemobil International den Fakten-Check.

Beginnen wir beim Wohnen. Dazu muss zuerst das Dach hochgefahren werden. Das funktioniert per Fernbedienung, die im Servicefach bereitliegt. Das Dach wird über die Starterbatterie betrieben. Zündung an und los geht's. Die Blicke der Passanten sind einem sicher – und die haben reichlich Zeit dafür, denn bis das Dach ganz oben ist, dauerte es im Test rund zweieinhalb Minuten.

Im Wohnraum herrscht nun eine immense Stehhöhe von bis zu 2,27 Meter. Der obere Teil der Seitenwände besteht aus dem Zeltstoff des Hubdaches, die Aufbaufenster liegen ungewöhnlich tief. Das Testfahrzeug hat den Grundriss 500 LT mit Face-to-Face-Sitzgruppe und Dach-

bett. Alternativ gibt es den 500 MQ mit Heckquerbett und Halbdinette vorn.

Tatsächlich bietet der Wohnraum bei hochgefahrenem Dach vollen Komfort – fast ohne Abstriche zu einem normalhohen Teilintegrierten vergleichbarer Größe. Die Küche hält Kompressor-Kühlschrank, Zweiflammkocher und ausreichend Arbeitsfläche bereit, die Sitzgruppe mit den gegenüberliegenden Längssofas hat richtig viel Platz auch für mehrere Camper. Und es gibt einen immerhin 30 Zentimeter breiten Wäscheschrank.

Auch der 105 mal 70 Zentimeter große WC-Raum bietet genug Bewegungsfreiheit. Zum Duschen wird es auf einer Grundfläche von etwa 61 mal 58 Zenti-



Tolles Raumgefühl: Bis zu 2,27 Meter Innenhöhe bei aufgestelltem Dach und kein festes Bett schaffen Platz. Die Face-to-Face-Sitzgruppe gefällt mit viel Sitzkomfort.



Die Küche des CUV bietet genug Arbeitsfläche und schöne Details wie elektrisch zündende Herdflammen und Kompressor-Kühlschrank. Stauraum ist recht knapp.

meter aber recht eng. Das textile Material der Seitenwände ist laut Weinsberg wasserabweisend und unempfindlich gegen Schimmel. Trotzdem sinnvoll: Dach mit trockenem Stoff einfahren.

Abstriche müssen Camper beim Schlafkomfort machen: die Matratze des Dachbettes, das sich leicht über der Sitzgruppe ausziehen lässt, liegt zwar auf einem Lattenrost, ist aber nur fünf Zentimeter dick. Die Abmessungen des Doppelbettes fallen dafür großzügig aus.

Ist das Dach eingefahren, bleibt eine Innenhöhe von 1,48 Meter an der Küche bzw. 1,58 Meter an der Sitzgruppe. Bei einer Höhe von 1,12 Meter über den Sofas lässt sich tatsächlich bequem aufrecht

sitzen, um etwa bei einer Pause auf dem Rastplatz eine Mahlzeit einzunehmen. Auch die Toilette lässt sich – wenn man sie in gebückter Haltung erreicht hat – bei eingefahrenem Dach nutzen.

Zum Fahren: Ja, das CUV ist durchaus alltagstauglich. 150-PS-Turbodiesel, DSG-Automatik und die pkw-ähnlichen Fahreigenschaften des VW T6.1 machen kurze wie lange Strecken komfortabel. So handlich wie ein Fünf-Meter-Bulli ist das Mobil mit 5,89 Meter Länge aber nicht.

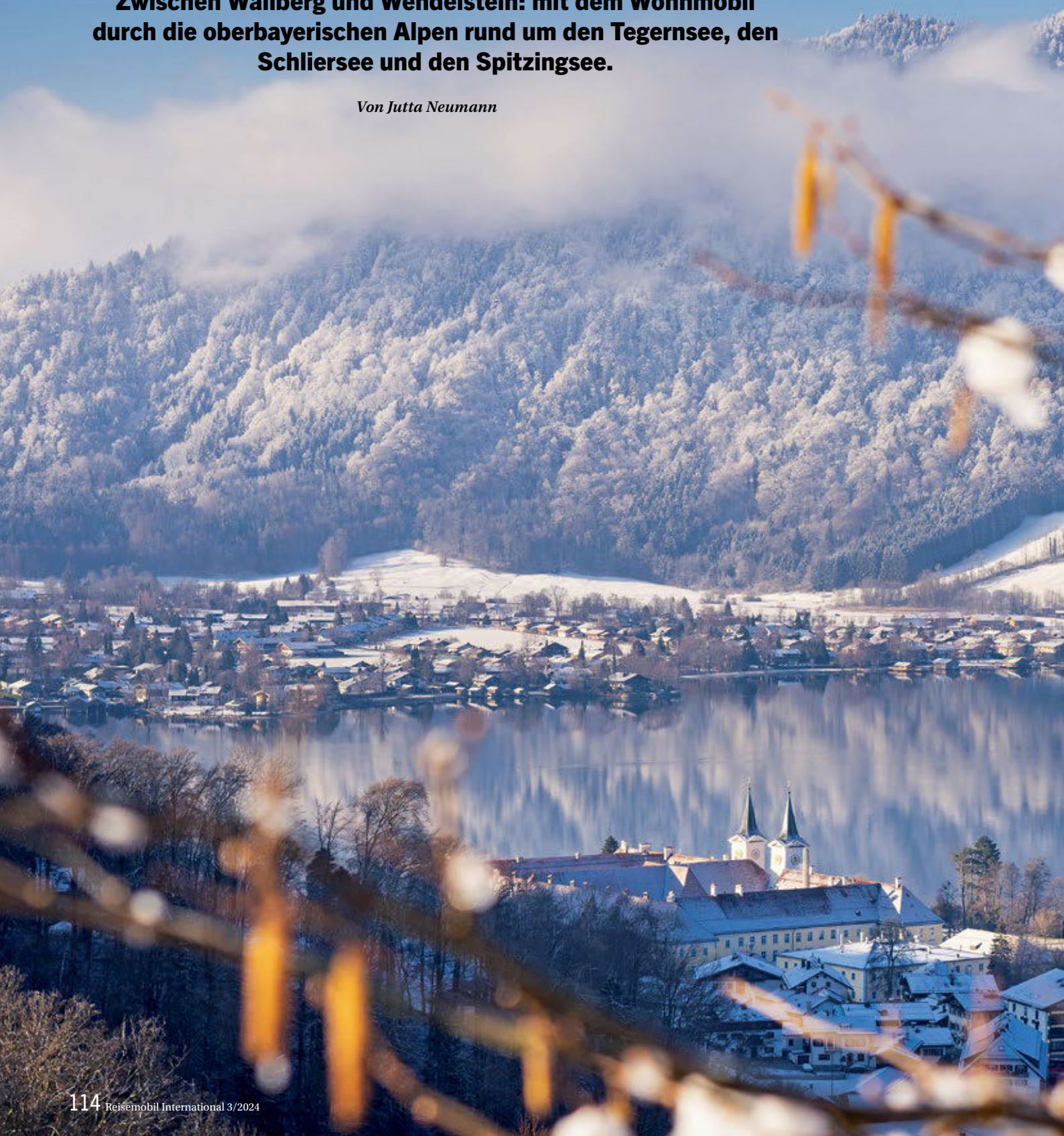
2,28 Meter Höhe machen ihn tauglich für den heimischen Carport, versperren aber den Weg in die meisten Parkhäuser – hier ist im Vergleich zu einem normalen Teilintegrierten wenig gewonnen.

Somit ergeben sich zwei Sichtweisen auf das spektakuläre Weinsberg-Konzept: Das CUV ist weniger alltagstauglich als ein Bulli und bleibt bei Platz und Wohnkomfort doch ein Stück hinter – deutlich ▶

Von See zu See

Zwischen Wallberg und Wendelstein: mit dem Wohnmobil durch die oberbayerischen Alpen rund um den Tegernsee, den Schliersee und den Spitzingsee.

Von Jutta Neumann





Wintermärchen am Tegernsee:
Die Berge spiegeln sich im
Wasser, die Türme des Klosters
leuchten in der Sonne.

Nirgendwo, so heißt es, sei Bayern bayerischer als im Tegernseer Tal. Fest steht: Die Region rund eine Autostunde südlich von München ist traumhaft schön. Hier finden Urlauber auf wenigen Quadratkilometern alles, was ein für Bayern schlagendes Herz begehrt: herrliche Landschaft, Tradition und Kultur, urige Lokale mit herzhaft-bayerischer Küche, liebenswerte, wenn auch manchmal schwer verständliche Einheimische. Das alles vor der zauberhaften Kulisse der mit Schnee bepuderten Berge und mit Blick auf magische Gebirgsseen, die zu jeder Tages- und Jahreszeit anders schillern.

Ob Tegernsee, Schliersee oder Spitzingsee: Die Alpenregion bietet genussvolle Zeiten für jeden Geschmack – gerade im Winter. Ob auf Skiern oder Schneeschuhen, in einer Loipe, mit dem Schlitten, in der Sauna oder im legendären Tegernseer Bräustüberl.

Für mobile Reisende ist die Infrastruktur im Tegernseer Tal zwar etwas dürftig. Wer aber den Wassertank voll hat und kein Problem damit, öfter mal umzuziehen, wird sich trotzdem von dem Tal verzaubern lassen. Es gibt schöne Wander-Parkplätze, auf denen Reisemobile für eine Nacht stehen dürfen sowie einige offizielle Stellplätze der Gemeinden und auf Bauernhöfen. Winterurlauber, die eine dauerhaftere Bleibe suchen, parken ▶



MEINE SCHÖNSTEN ENTDECKUNGEN

Café Aran in Tegernsee: köstliche Kaffee- und Kuchen-Spezialitäten mit Ausblick auf die Berge und den See – vom Wintergarten aus.

Wanderung auf den Riederstein: Das Panorama von dem kleinen Kreuzweg-Kirchel ist gigantisch.

Von der Sauna in den See: Das Monte Mare verwöhnt mit Solebecken und coolem Saunaschiff.

Foto: Dieter Denger